

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kindergarten und Sport der Gemeinde Dassendorf am Montag, dem 27.10.2008, 20:00Uhr, in Dassendorf (Sitzungszimmer der Gemeinde Dassendorf, Zimmer 4) – (Nr. 2/2008)

Anwesend: **Vorsitzender:** Wilfried Falkenberg
Mitglied Ingrid Peters
Mitglied Dietmar Röske, zugleich als Protokollführer
stellv. Mitglied Frank Herbst für Lennart Fey
stellv. Mitglied Hauke Weber für Dr. Albrecht Sakmann

Es fehlen: Mitglied Dr. Albrecht Sakmann
Mitglied Lennart Fey

Außerdem: Gemeindevertreter Uwe Stegen
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Utz Seifert
w.B. Walter Peters
TuS-Trainer

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Wilfried Falkenberg, eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kindergarten und Sport um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss beschlussfähig ist. Mit der Protokollführung wird Herr Röske beauftragt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift Nr.1/2008 der öffentlichen Sitzung vom 03.09.2008
4. Kunstrasen Sportplatz
5. Nutzung Sportplätze durch die TuS Dassendorf
6. Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten
7. Anfragen und Mitteilungen

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift Nr.1/2008 der Sitzung vom 03.09.2008

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

TOP 4.: Kunstrasen Sportplatz

Der TuS-Vorsitzende Herr Utz Seifert erläutert den Sachverhalt, berichtet über den schlechten Zustand des Rasenplatzes und den damit verbundenen Nachteilen, Verletzungsrisiken usw. (Begründung für die Antragstellung: siehe Anlage 1)

Nach ausgiebiger Diskussion, in Abwesenheit des TuS-Vorsitzenden, kommt der Ausschuss zu folgendem

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kindergarten und Sport empfiehlt dem Finanzausschuss der Gemeinde Dassendorf, die Erstellung eines Kunstrasenplatzes bei der Beratung der künftigen Haushaltspläne, zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Stimmenthaltungen

TOP 5. Nutzung Sportplätze durch die TuS Dassendorf

Nach ausführlicher Besprechung des vorliegenden Vertragsmusters kommt der Ausschuss zu der Übereinstimmung, zwecks weiterer schriftlicher Niederlegung, die Herren Falkenberg, Weber und Seifert zu beauftragen, sich in einem separaten Termin hiermit zu befassen, um dann den schriftlichen Nutzungsvertrag erneut dem Ausschuss zur Abstimmung vor zulegen.

TOP 6. Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten

Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Kindergarten und Sport empfiehlt der Gemeindvertretung den vorliegenden Übersichtsplänen zur Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten zu zustimmen

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltung

TOP 7. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:55 Uhr

Wilfried Falkenberg
Vorsitzender


Dietmar Röske
Protokollführer

Turn- und Sportgemeinschaft Dassendorf e.V. von 1948

Rotdornweg 17
21521 Dassendorf

ru Topf

Dassendorf, den 27.10.2008

1. Übersicht über die Fußballabteilung

Sie besteht aus 13 Mannschaften:

3 x F Jugend
2 x E-Jugend
1 x B-Jugend
1 x A-Jugend

Anzahl der Jungen:

126

1 x C-Jugend
1 x B-Jugend
1 x A-Jugend

Anzahl der Mädchen:

42

1. Herren
2. Herren
Senioren

Anzahl der Männer:

94

Es fehlen die D- und C-Jugendmannschaften (Jungen) sowie alte Herren und Supersenioren. Bei Existenz dieser Mannschaften ist ein geregelter Trainingsbetrieb kaum noch mit einem Platz möglich

2. Trainingsplan für alten/neuen Sportplatz: siehe Anlage

Begründungen für die Antragstellung der TuS auf Bau eines Kunstrasenplatzes:

1. Die Anzahl der Mannschaften, die auf dem alten Sportplatz Trainingseinheiten und ihren Spielbetrieb abwickeln, belasten den Rasen so stark, dass er schon nach kürzester Zeit (November) nicht mehr den sportlichen Anforderungen entspricht, selbst wenn er nach Saisonende eine Grundsanierung erfahren hat. Durch die schlechten Platzverhältnisse treten häufig nicht unerhebliche Verletzungen bei den Spielern auf. Hier gab es bereits mehrfach Abmahnungen durch den Hamburger Fußballverband, verbunden mit der Aufforderung, bessere Voraussetzungen für den Punktspielbetrieb der Jugend zu schaffen.
2. Selbige Problematik hat bereits bei den Nachbargemeinden Schwarzenbek, Aumühle, Düneberg, Reinbek, Curslack, Oststeinbek, Altengamme etc. zum Neubau von Kunstrasenplätzen geführt. Hier gab es jeweils eine Umnutzung von Naturrasen-/Grandplätzen auf Kunstrasenplätze.
3. Der alte Sportplatz leidet auch nicht unerheblich darunter, dass er jedem Dassendorfer außerhalb unserer Trainings- und Spielzeiten zur Verfügung steht.
4. Im Allgemeinen liegt das Saisonende im Herrenbereich Ende Mai. Die Schüler trainieren und spielen bis Mitte Juli. Es bleibt daher keine ausreichende Zeit für eine hinreichende Instandsetzung der beiden Rasenplätze, da die Herren-Mannschaften ihren Trainingsbetrieb bereits Anfang Juli wieder aufnehmen.
5. Bei Instandsetzung beider Plätze –frühestens Ende Mai möglich- müssten diese mindestens zwei Monate unbenutzt bleiben. Dies führt dazu, dass die Jugendlichen 1,5 Monate keinem geordneten Trainings- und Spielbetrieb nachgehen können (01.06. – 15.07.) und die Herren-Mannschaften für mindestens einen Monat (Juli) auswärts trainieren und sämtliche Spiele auswärts stattfinden müssten.
6. Besonders unglücklich ist hier auch, dass den Jugendlichen während der Sommerferien (bedingt durch die Instandhaltungsarbeiten) die sportliche Betätigung auf dem alten Sportplatz nicht möglich ist.

Turn- und Sportgemeinschaft Dassendorf e.V. von 1948

Rotdornweg 17

21521 Dassendorf

7. Während der Wintermonate ist der Kunstrasenplatz stets nutzbar im Gegensatz zu Rasenplätzen. Andere Vereine weichen dann in ihre Sporthallen aus, um einen weiteren Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten.

8. Gerade Eltern von Jugend-Spielern beschwerten sich über die miserablen Trainings- und Spielbedingungen in Dassendorf. Sowohl im Sommer auf den Plätzen als auch im Winter in den vorhandenen Kleinhallen, sind normale Trainingsbedingungen nicht gegeben. In der Winterzeit (01.12. – 15.03) findet seit ca. 10 Jahren für die Jugendlichen eine Hallensaison in Großraumhallen statt. Ohne Nutzung der Rest-Tennishalle wäre ein Trainingsbetrieb für die Jugendlichen überhaupt nicht realisierbar. Dies hätte zur Folge, dass in Dassendorf überhaupt kein Fußball stattfinden könnte.

Nutzung alter/neuer Sportplatz

Montag	16.00-17.00	Jahrgang 2003	Herr Fronzek
	16.30-18.00	2. E-Jugend	Herren Butz
	17.00-18.00	3. F-Jugend	Eheleute Schulz
	18.00-19.30	B-Jugend Mädchen	Herr Fronzek, Frau Hahnebeck
	18.00-19.30	A-Jugend Mädchen	Herr Tandler, Frau Hahnebeck
Dienstag	17.00-19.00	1. B-Jugend	Herr Tabel, Herr Hoffmann
	17.30-19.00	1. A-Jugend	Herr Peters
	19.00-20.30	1. Herren	Herr Stuhlmacher, Herr Schweißing
	19.30-21.00	2. Herren	Herr Jester, Herr Geier-Frederico
Mittwoch	16.30-17.30	2. F-Jugend	Herr Tabel, Herr Ploog, Herr Koops
	16.30-18.00	1. E-Jugend	Herr Müller, Herr Gehl
	16.30-18.00	2. E-Jugend	Herren Butz
	17.15-18.45	1. F-Jugend	Herr Heuer
	18.00-19.30	B-Mädchen	Herr Fronzek, Frau Hahnebeck
	18.00-19.30	A-Jugend Mädchen	Herr Tandler, Frau Hahnebeck
	19.30-21.00	Senioren	Herr Willhöft
Donnerstag	17.00-19.00	1. B-Jugend	Herr Tabel, Herr Hoffmann
	17.30-19.00	1. A-Jugend	Herr Peters
	19.00-20.30	1. Herren	Herr Stuhlmacher, Herr Schweißing
	19.00-21.00	2. Herren	Herr Jester, Herr Geier-Frederico
Freitag	15.30-16.30	2. F-Jugend	Herr Tabel, Herr Ploog, Herr Koops
	16.30-18.00	1. E-Jugend	Herr Müller, Herr Gehl
	17.00-18.00	3. F-Jugend	Eheleute Schulz
	17.00-18.30	C-Mädchen	Herr und Frau Zuther
	17.15-18.45	1. F-Jugend	Herr Heuer
	19.00-20.30	1. Herren	Herr Stuhlmacher, Herr Schweißing

Anmerkung: Wochentags können auch verbandsseitig angesetzte Spiele oder Freundschaftsspiele stattfinden (s. Aushang Vereinsheim)

Vorbehaltlich der Genehmigung der Gemeinde